

evangelisch: Kirche in 1Live | 09.10.2018 | 05:11 Uhr | Christina Ossenberg-Gentemann

Verschieden

Neulich im Flixbus nach Berlin saß ich hinter zwei Jugendlichen. Ich schätze Schüler der siebten Klasse. Sie unterhielten sich über die Schule. Der eine ärgerte sich über den Sportlehrer. Offensichtlich war das ein Dauerthema. Diesmal jedenfalls hatte der Lehrer eine Bemerkung über einen Freund gemacht, der beim Weitsprung wieder einmal übergetreten war. Der Junge ist Sohn eines Spediteurs und der Lehrer sagte zu ihm: „Zum LKW Fahren brauchst du das zum Glück ja nicht!“

Der Jugendliche fand das unmöglich: „Das kann man doch echt nicht sagen. Ich meine, dass sollte vielleicht witzig sein, aber so verhält man sich doch nicht. Der soll uns einfach vernünftig erklären, wie die Technik beim Weitsprung funktioniert. Dann könnten wir alle das besser. So läuft das doch immer!“ Sein Sitznachbar hatte sich den Aufreger seines Freundes sehr ruhig angehört und fragte zurück: „Meinst Du, das hat deinen Freund verletzt?“ Der Schüler zögerte und antwortete dann: „Ich weiß es nicht.“ Darüber hatte er sich wohl keine Gedanken gemacht. Ihn beschäftigte viel zu sehr, dass der Lehrer nicht richtig erklärt hatte. Wie es seinem Freund damit ging, darüber hatte er gar nicht nachgedacht.

Ich musste lächeln. Wie unterschiedlich wir wahrnehmen, wie verschieden wir bewerten! Und wie wichtig diese unterschiedlichen Sichtweisen sind.

Alle Aspekte einer Situation oder eines Sachverhaltes zu sehen, dass ist auch echt schwer.

Wie gut, dass wir alle verschieden sind und was für ein Geschenk, wenn wir uns gegenseitig damit ergänzen!

Sprecherin: Alexa Christ

